

Heiße Sommernacht

Theater AG spielt „Sommernachtstraum“ von Shakespeare

Grefrath. Mit der Komödie „Ein Sommernachtstraum“ möchte die Theater AG der Liebfrauenschule Mülhausen in einer eigenen, eigenwilligen, vor allem aber interessanten Interpretation des bekannten und beliebten Shakespeare-Stückes dem Publikum sowohl gute Unterhaltung als auch tiefe Einblicke in die Abgründe der menschlichen Seele bieten.

„Wer die Aufführung verlässt und noch an die Verlässlichkeit männlicher Treueschwüre glaubt, an dem ist der Zauber der Mülhausener Sommernächte spurlos vorübergegangen“, meint Deutschlehrer Lothar Lange, der seit 27 Jahre die Teater AG an der Liebfrauenschule leitet. In diesen Nächten verkehre sich Liebe zu Leidenschaft. Selbst die Welt der Geister bleibe davon nicht verschont. Das berauschende Gift einer Liebesblume trage seinen Teil dazu bei, dass der Irrsinn auf die Spitze getrieben werde.

Die Inszenierung mit den Schülern, bei der Annika Gütthoff ihrem Deutsch-Kollegen zur Seite stand, stammt zwar Wort für Wort aus der Feder von William Shakespeare, wurde aber vorsichtig und den Sinn bewahrend gekürzt.

Aufführungen der Theater



Julia Danz, begleitet von Jakob Stauber, machte am Sonntag bei einem „Literarischen Frühschoppen“ im Vitusstübchen der Mooren-Halle Appetit auf den „Sommernachtstraum“.

Foto: maga

AG der MLiebfrauenschule sind am Donnerstag, 5. Juni, Freitag, 6. Juni und Samstag, 7. Juni, jeweils um 19.30 Uhr. Spielort ist das Pädagogischen

Zentrum der Liebfrauenschule an der Hauptstraße 87. Der Eintritt kostet 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Schüler.

/ INFO Die Theater AG der Liebfrauenschule siegte 2006 und 2007 mit „Das Dschungelbuch“ und „Faust“ beim Kempener Theaterwettbewerb „Spectacolo“.